

Multipark Sylt

Protokoll des 20. Treffens der Projektgruppe Multipark am 18.09.2025
von 17:00 – 18:35 Uhr im Sylt-Stadion, Holzhütte (nördlicher Eingang)

Teilnehmende:

Peter Marnitz	stellv. Ausschussvorsitzender SJKSA (SPD)
Silke Mielck	TSV Westerland e.V. - Vorsitzende
Andrea Dietzler	TSV Westerland e. V. Geschäftsstellenleiterin
Michel Volz	Skateboarding Sylt e. V. - Vorsitzender
Gernot Westendorf	Skateboarding Sylt e. V. – stellv. Vorsitzender
Markus Gieppner	Kuratorium Henner-Krogh-Stiftung
Tomas Platte	Schulzentrum Sylt
Joachim Schweitzer	Jugendinitiative Sylt e. V.
Steffen Bayerlein	Gemeinde Sylt, Fachdienst Stadtplanung und Geoinformation, Projektleitung

TOP 1: Begrüßung und Niederschrift des letzten Treffens

Herr Bayerlein begrüßt die Anwesenden und bedankt sich beim TSV dafür, dass das Projektgruppentreffen vor Ort im Sylt-Stadion stattfinden kann.

Zur Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

TOP 2: Sachstand Baumaßnahme BA 1 (Besichtigung)

Herr Bayerlein führt die Projektgruppe um und durch die Baustelle und erläutert die Bauweise und den Baufortschritt.

Es wird u.a. auf folgende Punkte hingewiesen:

- Wegfall Wall-Ramp in der Rundung der Lärmschutzwand
- Kosteneinsparung durch Zaun ohne individuelles Lochmuster
- Kosteneinsparung durch veränderte Rasterbreite des Zaunes
- Kosteneinsparung durch leichte Anböschung in Richtung des Sylt-Stadions.

TOP 3: Sachstand weitere Bauabschnitte

Herr Bayerlein berichtet, dass es Probleme bei der Beauftragung der Planungsleistungen für das Lichtkonzept des Skateparks und zur Planung der Leichtathletikanlagen gibt, die Probleme werden gelöst, eine Lösung liegt zum Zeitpunkt des Projektgruppentreffens aber noch nicht vor.

TOP 4: Studentische Entwürfe zum Multifunktionsgebäude

Herr Bayerlein zeigt und erläutert die Entwürfe. Gernot Westendorf berichtet, dass im gestrigen SJKSA der Fokus vor allem auf den Kosten lag.

Herr Bayerlein weist darauf hin, dass für eine Kostenermittlung der Gebäudekosten zuvor Entscheidungen erforderlich sind, welche Anforderungen und Raumbedarfe (Quadratmeter) in dem Gebäude abgebildet werden müssen. Er bittet alle Akteure, die für das Gebäude derzeit vorgesehen sind, die eigenen bislang gemeldeten Raumbedarfe dahingehend zu überprüfen, ob diese nicht verringert werden können.

TOP 5: Verschiedenes

Es wird aus den Reihen der Vereine angeregt, auch für die weiteren Bauabschnitte der Leichtathletikanlagen und Ballsportflächen ein Crowdfunding zu initiieren mit der EVS und der Sylter Bank. Es gab bereits ein Vorfühlen bei der EVS. Die Idee wird bei den Vereinen positiv aufgenommen.

Es wird festgehalten, dass ein Sponsorenkonzept entwickelt werden sollte.

Einstimmigkeit besteht dahingehend, dass mehr und erneut über die Inhalte des Masterplans informiert werden müssen, da in der öffentlichen Wahrnehmung der Skatepark dominiert und viele gar nicht von den anderen Projektbestandteilen wissen. Auch auf die Aufenthaltsqualität der Grünflächen zwischen den Sportanlagen sollte eingegangen werden.

Es wird vorgeschlagen, auch die dänische Schule und die Grundschule St. Nicolai zur Projektgruppe einzuladen.

TOP 6: Ausblick und nächster Termin

Ein nächstes Projektgruppentreffen findet bei Bedarf statt, Neuigkeiten bitte Herrn Bayerlein mitteilen.

Im Auftrag

gez. Bayerlein